

»Stimmbildung« am GBG erhält Förderung

BAD VILBEL Bürgerstiftung unterstützt Projekt am Gymnasium mit 600 Euro

Bereits im fünften Jahr werden Schülerinnen und Schüler aus den Musikklassen und den Chören am Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) von einer professionellen Stimmtrainerin gefördert. Brunhilde Böhm arbeitet zweimal pro Woche in Kleingruppen, sodass einzelne Schülerinnen und Schüler für jeweils 15 Minuten stimmbildnerisch geschult werden.

Im Vordergrund stehen die Stimm-entwicklung und -entfaltung, aber auch Atemtechnik, Volumen und Ausdruck werden in das Training eingebunden. An jeder Stimme wird individuell gearbeitet, und Böhm hat auch im Blick, dass sich die Stimmen harmonisch zu einem Chor zusammensetzen, schreibt das GBG.



Schülerinnen und Schüler der Musikklasse und der Chöre am GBG; Musiklehrer Uwe Heller (2. Reihe, links); Sylvia Becker-Pröbstel und Karl-Peter Schäfer, Bürgerstiftung (1. Reihe, 4. u. 5. v.l.), Brunhilde Böhm, Stimmtrainerin (1. Reihe, Mitte), Susanne Reichert, Vorsitzende des Fördervereins am GBG (1. Reihe, 5. v.r.); Carsten Treber, Schulleiter (1. Reihe, r.).

»Die Entwicklung, die die Chöre und die Band des GBG in den letzten fünf Jahren gemacht hat, ist enorm«, sagt die Vorsitzende des Fördervereins Susanne Reichert. »Wir unterstützen dieses Projekt von Anfang an und konnten bislang jedes Jahr externe Sponsoren finden, die sich für dieses Angebot begeistern und es finanziell bezuschusst haben.«

34 Schülerinnen und Schüler haben sich laut Mitteilung im Schuljahr 2022/2023 für das Stimmtraining angemeldet und auch in diesem Jahr erhält das Projekt wieder eine Finanzspritze. Die Bürgerstiftung Bad Vilbel unterstützt das Stimmtraining mit 600 Euro, sodass das Angebot bis zum Ende des Schuljahrs finanziert ist.

Zur symbolischen Übergabe des Spendenbetrages waren neben Schulleiter Carsten Treber, Musiklehrer Uwe Heller, der Vorsitzenden des Fördervereins Susanne Reichert und vielen Schülerinnen und Schülern auch Sylvia Becker-Pröbstel und Karl-Peter Schäfer von der Bürgerstiftung Bad Vilbel anwesend. »Es ist wunderbar, dass neben dem allgemeinbildenden und leistungsorientiertem Unterrichtsangebot auch der musische Bereich so individuell gefördert wird«, so Becker-Pröbstel und Schäfer. »Dieses Engagement unterstützen wir sehr gerne und wünschen den großen und kleinen Sängern und Sängerinnen weiterhin viel Freude und Spaß an Gesang und Musik.«

Frankfurter Neue Presse, Freitag 3.3.23